

Umspannwerk Daxlanden

Machbarkeitsstudie für den Umbau einer 220 / 380 kV-Schaltanlage

Projektbeschreibung

Im Rahmen der durch die Energiewende erforderlichen Anpassungsmassnahmen im Übertragungsnetz wurde die Notwendigkeit zur Erhöhung der Übertragungskapazität im Bereich der Badischen Rheinschiene sowie in der Region Frankfurt – Karlsruhe festgestellt. Hierzu werden die heutigen 220 KV-Stromtrassen in den erwähnten Bereichen auf 380 kV umgestellt. Diese Maßnahmen erfordern auch die entsprechenden Verstärkungen und Umbauten der betroffenen Schaltanlagen. Eine dieser Anlagen ist das UW Daxlanden welches im Jahr 1962 in AIS Technik gebaut wurde und für die neuen Anforderungen verstärkt und umgebaut werden muss.

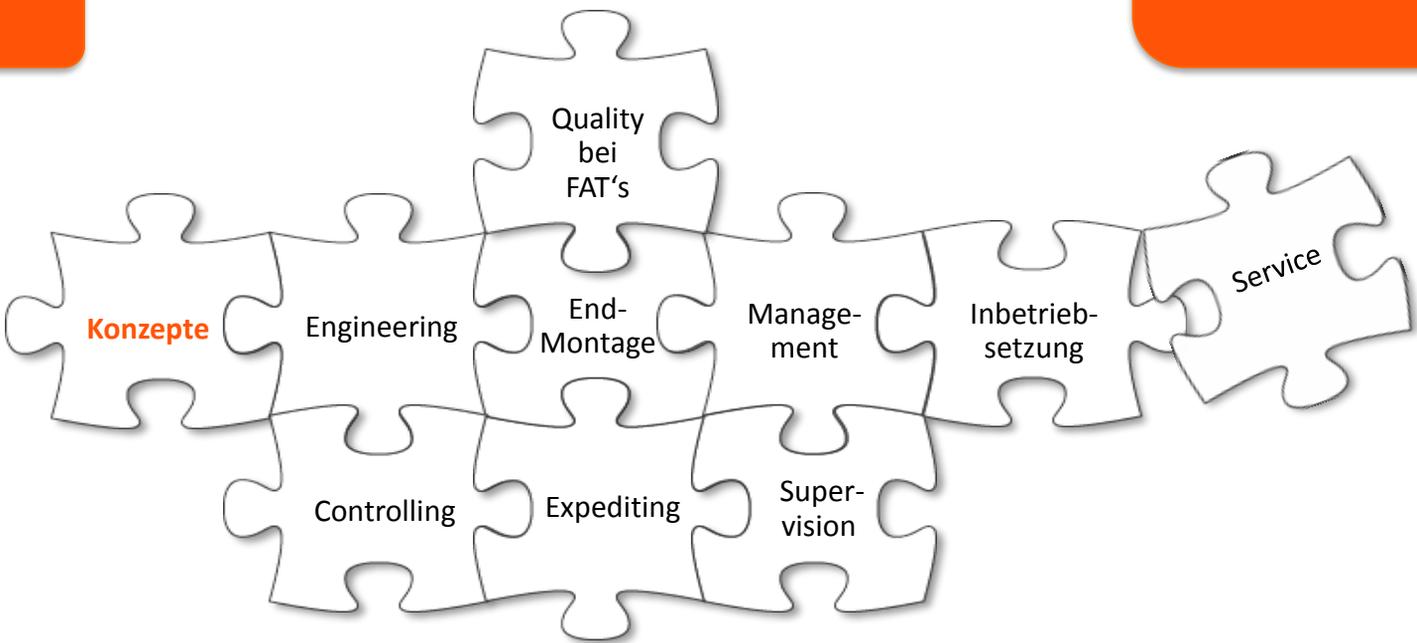


Rolle von INP Schweiz

INP Schweiz erarbeitete im Team drei Umbauvarianten für das UW Daxlanden. Voraussetzung waren die vorgegebene Anzahl von 34 380kV-Felder die errichtet werden müssen, ohne den Betrieb des Umspannwerkes zu unterbrechen oder zu gefährden. Das Gelände des Umspannwerkes kann nicht vergrössert werden. Somit muss der Umbau schrittweise erfolgen. Für die machbaren Varianten plante INP die Umbauschritte inklusive aller nötigen Freischaltungen, erstellte eine Grobkostenschätzung und einen Terminplan und bewertete die Varianten als Basis für den Variantenentscheid der TransnetBW.

Smarte Ingenieurs-Dienstleistungen

Flexibilität im gesamten Projekt



- Projektleitung der Machbarkeitsstudie
- Planung der Umbauschritte
- Terminplanung
- Grobkostenschätzung
- Enge Zusammenarbeit mit dem Kunden und den anderen Lieferanten
- Erstellen des Berichtes inkl. Variantenbewertung und Variantenempfehlung
- Präsentation der Varianten



Jederzeit für Sie bereit

Fair. Integer. Zuverlässig. Kompetent. Transparent.